

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### Betreff

**Marktplatz – Maßnahmen zur Unterbindung der Durch- bzw. Überfahrt  
Sperrung durch Pfosten**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### Beschlussvorschlag

Alt. 1: Der Marktplatz (Grüner Markt) wird zwischen Angerstraße und Gustavstraße durch Pfosten abgesperrt.

Alt. 2: Der Marktplatz (Grüner Markt) wird an der Königstraße durch Pfosten abgesperrt.

### Sachverhalt

Seit Fertigstellung des Marktplatzes und dessen Ausweisung als Fußgängerzone wurde festgestellt, dass sich manche Verkehrsteilnehmer nicht an die Beschränkungen halten und den Marktplatz als Abkürzung von der Königstraße zur Gustavstraße, aber auch in Gegenrichtung befahren. Regelmäßige Kontrollen versprechen keine Besserung des Zustandes, da der Marktplatz lediglich vereinzelt (1-3 Fahrzeuge/Stunde) rechtswidrig befahren wird und die Kontrollen letztendlich uneffektiv bleiben.

Bereits zum letzten Verkehrsausschuss wurde die Sperrung des Marktplatzes durch geeignete Maßnahmen beantragt.

Das Straßenverkehrsamt überprüfte die Möglichkeit der Sperrung mittels baulicher Lösung; die Stellungnahmen der Fachdienststellen liegen nunmehr vor und wurden ausgewertet.

Keine der Fachdienststellen erhob grundsätzliche Einwände gegen eine Sperrung. Lediglich wegen der genauen Örtlichkeit der Sperrung ergaben sich unterschiedliche Auffassungen.

Die Anlieger, vertreten durch Herrn Stadtrat Moreth favorisieren eine Sperrung an der Gustavstraße.

Das Stadtplanungsamt spricht sich in der Stellungnahme gegen eine Sperrung an der Gustavstraße aus. Aus den Gründen:

- *Daten von Verkehrszählungen liegen zwar nicht vor, aber sporadische Beobachtungen haben ergeben, dass mehr Fahrzeuge den Grünen Markt von der Königstraße kommen zu Abkürzungszwecken überfahren, während aus Richtung Gustavstraße seltener eingefahren wird. Neben der traditionellen Fahrtrichtung auf dem Grünen Markt, die in Einbahnregelung von der Königstraße nach Nordosten führte, liegt eine der Ursachen dafür möglicherweise in den zahlreichen optischen Barrieren (Außenbestuhlung der Cafés, Figurengruppe), die eine Einfahrt in den oberen Platzbereich erschweren, bzw. enger wirken lassen.*

- *Eine Absperrung der Königstraße durch Poller kann aufgrund der Geländesituation auch von dem höher gelegenen Platzbereich an der Gustavstraße schneller wahrgenommen werden. Aus der Königstraße einfahrende Personen werden dagegen – wiederum auch aufgrund der o. g. optischen Barrieren – erst relativ spät feststellen, dass keine Ausfahrmöglichkeit in Richtung Gustavstraße besteht.*

- *Für die Anlieger dürfte die Freihaltung der Zufahrt in bzw. aus Richtung Heiligen-, Anger- oder Gustavstraße nach Rücksprache mit der Verkehrsplanung eine bessere Anbindung an das übergeordnete Verkehrsnetz gewährleisten. Über die Königstraße besteht z. B. keine Verbindung aus Richtung Osten.*

Aus verkehrsrechtlichen Gründen sind beide Varianten möglich, sofern die Pfosten für Rettungsdienste herausnehmbar eingebaut werden. Es wird deshalb dem Verkehrsausschuss anheim gestellt, über die beiden vorgeschlagenen Alternativen zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten ca. 2.800,- €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA „Verkehrsausschuss“

Fürth, 24.06.2005

---

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Kaiser
-----------------------------------

Tel.: 2250
---------------